

WENN MIETEN STEIGEN

Wie kann Wohnen in MV auch zukünftig sozial gerecht gestaltet werden?

Samstag, 31. August 2019

10.00–15.30 Uhr

Rotunde HanseMesse Rostock

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Landesbüro MV



Veranstaltungsort

Rotunde HanseMesse

Zur HanseMesse 1–2
18106 Rostock

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei.

Um Anmeldung wird gebeten unter:

www.fes-mv.de oder schwerin@fes.de

Veranstalter

Friedrich-Ebert-Stiftung

Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern

Arsenalstraße 8, 19053 Schwerin

Telefon: 03 85/51 25 96

Fax: 03 85/51 25 95

E-Mail: schwerin@fes.de

www.fes-mv.de

www.facebook.de/FES.MV

www.instagram.de/fes.mv

WENN MIETEN STEIGEN

Wie kann Wohnen in MV auch zukünftig sozial gerecht gestaltet werden?

Deutschland einig Mieterland? – die Bundesrepublik ist in der Europäischen Union das Land mit dem höchsten Anteil an Bürgern, die zur Miete wohnen. 48,6 Prozent aller Deutschen wohnten 2017 nicht im Eigentum – und damit mehr als doppelt so viele wie im EU-Durchschnitt. In einer geförderten Wohnung lebte jedoch nicht einmal jeder Fünfte; was deutlich unter dem EU-Durchschnitt liegt. Die Folge: Wohnen da, wo man es will, kann sich nicht mehr jeder leisten. Damit ist Wohnen als Teil der Daseinsvorsorge zu einer der aktuellsten Fragen im Bereich der Infrastruktur- und Sozialpolitik geworden.

Was machen Länder wie Österreich, wo jeder dritte Mieter in einer geförderten Wohnung lebt, anders? Wem soll Grund und Boden in unseren Städten gehören? Benötigen wir mehr Einfluss vom Staat mit klaren Vorgaben oder mehr Freiräume für private Investoren? Und wie funktioniert soziales und bezahlbares Wohnen in guter Qualität (Stichwort Quartier, soziale Mischung sowie Infrastruktur) in allen städtischen und dörflichen Lagen? Diese spannenden Fragen wollen wir mit Ihnen und unseren Experten gemeinsam diskutieren.

10.00 Uhr Begrüßung

Frederic Werner

Leiter der Friedrich-Ebert-Stiftung MV

10.15 Uhr Keynote Speech

DAS WIENER MODELL DES SOZIALEN WOHNENS

Mag.a Karin Ramser

Direktorin der Wiener Wohnen

11.15 Uhr **STAATLICHE EINGRIFFE IN DEN WOHNUNGSMARKT:
ANALYSE UND VORSCHLÄGE**

Rolf Elgeti

Obotritia Capital KGaA und Aufsichtsrats-Vorsitzender
TAG Immobilien AG

12.15 Uhr Mittagspause

13.15 Uhr **DIE ZUKUNFT DER SOZIALEN WOHNRAUM-
FÖRDERUNG IN MECKLENBURG-VORPOMMERN**

Christian Pegel

Infrastrukturminister MV

14.00 Uhr Podiumsdiskussion mit Fragen aus Publikum

**DIE RICHTIGE BALANCE FINDEN –
BEZAHLBARES WOHNEN IN UNSEREN STÄDTEN**

Andreas Breitner

GF Verband norddeutscher Wohnungsunternehmen e.V.

Anja Epper

Forum für Wohnungsbau, Städtebau und Baukultur
in Mecklenburg-Vorpommern e.V.

René Gansewig

NEUWOBA

Jörg Heydorn

Sozialpolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion

Christian Pegel

Karin Ramser

15.25 Uhr **Abschluss und Zusammenfassung aus politischer Sicht**

Rainer Albrecht

Wohnungsbaupolitischer Sprecher SPD-Landtagsfraktion

15.30 Uhr Ende

Moderation: **Dörte Graner-Helmecke**, NDR

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern
Arsenalstraße 8
19053 Schwerin

Antwort

An der Veranstaltung „Wenn Mieten steigen“ am Samstag, den 31. August 2019 in Rostock
nehme ich teil.

Kontaktdaten:

Name:

Firma/Institution:

Straße:

PLZ und Ort:

Telefon:

E-Mail:

Als Begleitperson melde ich an:

Name:

Firma/Institution:

Straße:

PLZ und Ort:

Telefon:

E-Mail: